

Deutsche Bank gründet Tochterbank in der Ukraine

04.03.2009

Gestern hat der Führer des deutschen Bankenmarktes, die Deutsche Bank, den Beginn der Registrierung einer Tochterbank in der Ukraine verkündet. Bei der Vertretung der Deutschen Bank erklärte man, dass die Unterabteilung nur Unternehmensgeschäfte betreiben wird und die Registrierung soll innerhalb eines Monats abgeschlossen sein. Marktteilnehmer sagen, dass dies die beste Neuigkeit seit Anfang des Jahres ist, was bedeutet, dass die Bank ein Austreten des Landes aus der Krise erwartet.

Gestern hat der Führer des deutschen Bankenmarktes, die Deutsche Bank, den Beginn der Registrierung einer Tochterbank in der Ukraine verkündet. Bei der Vertretung der Deutschen Bank erklärte man, dass die Unterabteilung nur Unternehmensgeschäfte betreiben wird und die Registrierung soll innerhalb eines Monats abgeschlossen sein. Marktteilnehmer sagen, dass dies die beste Neuigkeit seit Anfang des Jahres ist, was bedeutet, dass die Bank ein Austreten des Landes aus der Krise erwartet.

Der Direktor der Vertretung der Deutschen Bank in der Ukraine, Konstantin Serjogin, sagte dem **"Kommersant-Ukraine"**, dass die Bank bei den Regulationsorganen Dokumente zur Registrierung einer Tochtereinheit eingereicht hat, welche "Deutsche Bank DBU" heißen wird. "Wir haben alle Varianten der Anwesenheit in der Ukraine geprüft und sind bei der Gründung einer neuen Bank stehen geblieben", erklärte er. "Das wird nur eine Bank für Unternehmensgeschäfte. Die Deutsche Bank betreibt nirgendwo in der Welt Privatkundengeschäfte, außer in Deutschland selbst". Serjogin erzählte, dass seine Kandidatur für den Posten des Vorstandsvorsitzenden der neuen Bank eingereicht wurde und er darauf zählt, dass die Dokumente mit dem Antimonopolkomitee und der Zentralbank im Verlaufe des Monats abgestimmt werden.

Die Deutsche Bank ist nach den Aktiva die größte Bank Deutschlands – den Ergebnissen des III. Quartals des Jahres 2008 nach beliefen sich diese auf 2,061 Bio. €. Das Netz in der Welt erhöhte sich um 60 Filialen – auf 1949, sich in Deutschland um 5 verringert – auf 984. Der Reingewinn verringerte sich von 5,54 Mrd. € von Januar-September 2007 auf 918 Mio. € in den drei Quartalen des Jahres 2008 (der Geschäftsbericht für das Gesamtjahr 2008 wird erst am 24. März veröffentlicht, auch wenn vorab für 2008 3,9 Mrd. € Verlust gemeldet wurden A.d.Ü.).

Die Deutsche Bank hat ihre Vertretung in der Ukraine bereits im Februar 2005 eröffnet. Sie hatte aktiv ukrainische Unternehmen kreditiert, einschließlich der NAK (Nationalen Aktiengesellschaft) "Naftogas Ukrainy" und Ferrexpo, kaufte ukrainische Staatsanleihen und organisierte die Anwerbung von Konsortialkrediten für ukrainische Banken. Vom Moment der Eröffnung der Vertretung hatte die Deutsche Bank Möglichkeiten des Kaufs von einigen größeren Teilnehmern des ukrainischen Marktes ins Auge gefasst. Banker erzählten dem **"Kommersant-Ukraine"**, dass die Deutsche Bank ein hinreichend großes Interesse an der Privatisierung der Oshtschadbank zeigte, wo man plante teilzunehmen. "Dieser Spieler (die Deutsche Bank) kommt immer ins Land um den größten zu kaufen", sagte dem **"Kommersant-Ukraine"** der Präsident einer der ausländischen Banken. "Für sie war die PrivatBank interessant und ich wäre nicht erstaunt, wenn sie die 'Aval' von Raiffeisen kaufen würden. Obwohl sie sehr lange brauchen (i. O. sie sehr lang anspannen)". Die Annahme einer Entscheidung zum Kauf irgendeiner Bank wurde auch nicht durch den Markteintritt des Konkurrenten der Deutschen Bank in der Ukraine beschleunigt – der Commerzbank AG, die im September 2007 vom Geschäftsmann Leonid Jurschew 60% der "Forum" Bank kaufte.

Die Entscheidung der Deutschen eine Bank von Null zu gründen, hat Banker überrascht. "Derzeit kann man eine gute Bank zu einem Preis bedeutend unter dem Kapitalwert erwerben", betonte der Direktor der Verwaltung der Investitions- und Bankdienstleistungen von Dragon Capital Brian Best. Natürlich muss man die Schulden restrukturieren, die Bilanz stärken, das Kapital erhöhen, doch die Ausgaben sind wesentlich niedriger als vor der Krise". Als attraktivstes Aktiva auf dem Markt nennen Marktteilnehmer die OTP Bank, die, ihren Worten nach, zum Verkauf steht. Dabei gehen Banker davon aus, dass das von der Deutschen Bank gewählte Modell des Markteintritts ebenfalls vorteilhaft ist. ?? "Derzeit kann man Büros zu sehr niedrigen Preisen finden. Leute finden sie ebenfalls ohne Probleme, da bei vielen Banken die Mitarbeiter reduziert werden", ist sich der Leiter der

Vertreter der BNP Paribas, Dominique Menu sicher.

Die Ankündigung der Registrierung einer neuen ausländischen Bank in der Ukraine während der Krise nennen Banker die beste Neuigkeit seit Anfang des Jahres. "Das ist natürlich ein Risiko, doch das Bankengeschäft ist, vom Prinzip her, risikoreich. Wir berechnen die Risiken und verdienen daran", sagte Dominique Menu. "Bei der Deutschen Bank versteht man, dass sich nach der Krise das Geschäft in der Ukraine entwickeln wird, daher haben sie eine solche Entscheidung getroffen" Seiner Meinung nach, kann diese Tatsache einen positiven Einfluss auch auf andere Investoren ausüben, welche die Möglichkeit des Kaufs sich verbilligender ukrainischer Banken untersuchen.

Ruslan Tschornyj

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 714

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.